



## Kommunikation Pensionskasse der C&A Gruppe

Liebe Versicherte

Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir Sie kurz über die wesentlichen Entwicklungen in der Pensionskasse der C&A Gruppe informieren:

### Stiftungsrat

2016 beginnt die vierjährige Amtsdauer des Stiftungsrates in neuer Zusammensetzung:

Arbeitgebervertreter			Arbeitnehmervertreter		
Willi Rohner	Präsident	bisher	Marcel Würsch	Vize-Präsident	bisher
Nicolas Jaeggi	Mitglied	bisher	Olivier Fabrikant	Mitglied	neu seit 1.7.2015
Daniel Dubach	Mitglied	neu	Christian Wigger	Mitglied	neu

Der langjährige Arbeitgebervertreter Armin Braun ist per Ende 2015 altershalber aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Er wird ersetzt durch Daniel Dubach. Mit Daniel Dubach konnte ein ausgewiesener externer Fachmann mit langjähriger Erfahrung in der Führung von Pensionskassen und im Anlagemanagement für den Stiftungsrat gewonnen werden.

### Anlagen

Das vergangene Jahr war ein schwieriges Jahr auf der Anlagenseite. Es war geprägt von der Aufgabe des Mindestkurses für den Schweizerfranken gegenüber dem Euro durch die Schweizerische Nationalbank am 15. Januar 2015. Die Nationalbank hält den Franken weiterhin für deutlich überbewertet und hat Minuszinsen eingeführt. Die Liquiditätshaltung wird mit einem Negativzins von derzeit minus 0.75% bestraft. Bei Obligationen der Eidgenossenschaft sind die Renditen bis zu einer Laufzeit von 13 Jahren negativ. Die Aktienmärkte reagieren auf diese Entwicklungen mit grossen Schwankungen und liegen seit Beginn des neuen Jahres deutlich im Minus. Gute Erträge liefern im gegenwärtigen Umfeld einzig noch die Anlagen in Immobilien. Dies alles sind sehr grosse Herausforderungen für das Anlagemanagement der Pensionskasse. Die auf den Anlagen insgesamt für 2015 erzielte Rendite beträgt 1.03%. Wir werden uns auch in der näheren Zukunft mit bescheidenen Renditen zufriedengeben müssen.

### Deckungsgrad

Der Deckungsgrad hatte im Vorjahr 107.5% betragen und ist zum 31.12.2015 um ca. 4.0% auf ca. 103.5% gesunken. Die Gründe für die negative Entwicklung des Deckungsgrades liegen einerseits in der ungenügenden Rendite der Anlagen andererseits in der Entwicklung der Verbindlichkeiten. Der Stiftungsrat musste den technischen Zinssatz für das Vorsorgekapital der Rentner von 3.0% auf 2.75% senken. Der technische Zinssatz dient der Berechnung der Verpflichtungen der Pensionskasse. Aus einem tieferen Zinssatz resultieren höhere Verpflichtungen und demzufolge ein tieferer Deckungsgrad. Sollten die tiefen Zinsen anhalten, ist der Zwang zu einer weiteren Senkung des technischen Zinssatzes bereits absehbar.

### Verzinsung der Altersguthaben

Der Stiftungsrat hat beschlossen, die Altersguthaben für das Jahr 2015 mit dem vom Bundesrat festgelegten Mindestzinssatz von 1.75 % zu verzinsen. Für das Jahr 2016 hat der Bundesrat den BVG-Mindestzinssatz auf 1.25 % gesenkt. Der Stiftungsrat wird im Dezember über die definitive Verzinsung der Altersguthaben im laufenden Jahr entscheiden. Altersguthaben von während des Jahres 2016 austretenden Mitgliedern werden bis zum Austritt mit dem Mindestzinssatz verzinst.

### Ausblick

Das rekordtiefe Zinsniveau, die Unsicherheiten an den Finanzmärkten und die steigende Lebenserwartung der Bevölkerung haben einen grossen Einfluss auf die langfristige Finanzierung der Renten. Das Umfeld hat sich in den letzten Jahren stark zu Ungunsten der Pensionskassen verändert. Es gilt, auf diese Veränderungen zu reagieren. Der Stiftungsrat wird sich im Laufe des Jahres intensiv mit diesen Themen auseinandersetzen und geeignete Massnahmen ergreifen. Wir werden Sie rechtzeitig über die getroffenen Entscheide informieren.

Für Fragen oder Anregungen steht Ihnen inzwischen Herr R. Schnyder von der Libera AG unter Telefon 061 / 205 74 25 oder via E-Mail: [rafael.schnyder@libera.ch](mailto:rafael.schnyder@libera.ch) sehr gerne zur Verfügung.